

Köln - 10. Juni 2019

Union - Rennen

Gruppe II

408 10.06.2019 Köln 2200m - 70.000,00 €
6 Sparkasse KölnBonn-Union-Rennen - Gruppe II (A)

1	Laccario	Pedroza, Eduardo	40000	Wöhler, Andr.	3,4
2	Django Freeman	Delozier, Lukas	15500	Grewe, H.	3,1
3	Winterfuchs	Vogt, Sibylle	8000	Bocskai/SUI, C.	6,8
4	Dschingis First	de Vries, Adrie	4000	Klug, M.	6,7
5	Sibelius	Pecheur, Maxim	2500	Klug, M.	27,8
6	So Chivalry	Minarik, Filip	0	Carvalho, J.P.	17,4
7	Nubius	Schiergen, Dennis	0	Schiergen, P.	31,8
8	Man On The Moon	Veron, Fabrice	0	Carvalho, J.P.	21,6
9	Andoro	Cadeddu, Michael	0	Dzubasz, R.	25,4
10	Quian	Starke, Andrasch	0	Schiergen, P.	16,3

Die Pferde



Andoro



Django Freeman



Dschingis First



Laccario



Man On The Moon



Nubius



Quian



Sibelius



So Chivalry



Winterfuchs

Die Jockeys

bei der Einzelvorstellung im Führung



Michael Cadeddu



Lukas Delozier



Adrie de Vries



Eduardo Pedroza



Fabrice Veron



Dennis Schiergen



Andrasch Starke



Maxim Pecheur



Filip Minarik



Sibylle Vogt

Im Führing



v.l.: Carmen Bocskai, Sibylle Vogt und Georg Bocskai



v.l.: Peter Schiergen, Dennis Schiergen und Andrasch Starke

Im Sattel



Michael Cadeddu und *Andoro*



Lukas Delozier und *Django Freeman*



Adrie de Vries und *Dschingis First*



Eduardo Pedroza und *Laccario*



Fabrice Veron und *Man On The Moon*



Dennis Schiergen und *Nubius*



Andrasch Starke und *Quian*



Maxim Pecheur und *Sibelius*



Filip Minarik und *So Chivalry*



Sibylle Vogt und *Winterfuchs*

Das Rennen



Bei der ersten Zielpassage des 2200m-Rennens ist die Führung an Maxim Pecheur mit *Sibelius* gegangen.



Dahinter folgt das geschlossene Feld, dessen....



....Ende Andrasch Starke mit *Quian* bildet.

Das Finale



Eduardo Pedroza und *Laccario* haben sich vom Feld abgesetzt....



...und gewinnen leicht mit 2 ½ Längen gegen Lukas Delozier mit *Django Freeman*.



Dahinter verweist Sibylle Vogt mit *Winterfuchs* bei den letzten Galoppsprüngen Adrie de Vries mit *Dschingis First* auf den Vierten Platz.



Fünfter wird der lange Führungsarbeit leistende Maxim Pecheur mit *Sibelius*. Dahinter Filip Minarik mit dem Schlenderhaner *So Chivalry*.



Mit Abstand folgten Dennis Schiergen mit *Nubius* und Fabrice Veron mit *Man On The Moon*.



Das Rennen fand vor großer Kulisse (12500 Zuschauer) statt, die die Siegerpaarung mit großem Beifall ehrte.

Die Sieger....



....vor den Kameras der Foto- und Filmreporter.





Wieder einmal ein Derby-Favorit aus dem Rennstall Wöhler.



Zurück zum Absattelring